

Koalitionsgespräche im Parlament: FPÖ und ÖVP zeigen erste Erfolge!

Pressekonferenzen im Wiener Parlament:
Koalitionsgespräche der FPÖ und ÖVP sowie humanitäre
Lage in Bergkarabach.

Dr. Karl Renner-Ring 3, 1010 Wien, Österreich - Im Zentrum der politischen Diskussion in Österreich stehen heute zwei brisante Pressekonferenzen, die bedeutende Themen von aktueller Relevanz aufgreifen. Eine dieser Konferenzen, die kurzfristig angesetzt wurde, wird im Wiener Parlament stattfinden und von hochrangigen Vertretern der Freiheitlichen Partei (FPÖ) und der Volkspartei (ÖVP) geleitet. FPÖ-Bundesparteibeamten Herbert Kickl und der ÖVP-Bundesparteiobmann Christian Stocker, zusammen mit Arnold Schiefer und August Wöginger, werden die Koalitionsverhandlungen sowie erste Ergebnisse zum „budgetären Fahrplan“ präsentieren, wie **5min.at berichtete**.

Humanitäre Krise in Bergkarabach

Parallel dazu findet ebenfalls eine überparteiliche Pressekonferenz statt, die sich mit der katastrophalen humanitären Lage in Bergkarabach beschäftigt. Diese Veranstaltung wurde von den Grünen in Kooperation mit der armenischen Gemeinde und weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen organisiert. Es wird erwartet, dass Betroffene und Experten über die verheerenden Auswirkungen der monatelangen Blockade durch Aserbaidschan berichten und die jüngsten Angriffe thematisiert werden. An der Diskussion nehmen unter anderem Dr.in Ewa Ernst-Dziedzic und Dr. Harald

Troch teil, wie in einer Mitteilung des **OTS** bekanntgegeben wurde.

Die Pressekonferenz zur humanitären Lage in Bergkarabach beginnt um 13:30 Uhr im Sitzungssaal des Parlaments und wird von verschiedenen Vertretern der Politik und Zivilgesellschaft begleitet. Dies unterstreicht die Dringlichkeit und das hohe öffentliche Interesse an der Thematik, vor allem in Anbetracht der ernststen Verletzungen der Menschenrechte in der Krisenregion.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ursache	Blockade, Angriffe
Ort	Dr. Karl Renner-Ring 3, 1010 Wien, Österreich
Quellen	• www.5min.at • www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at